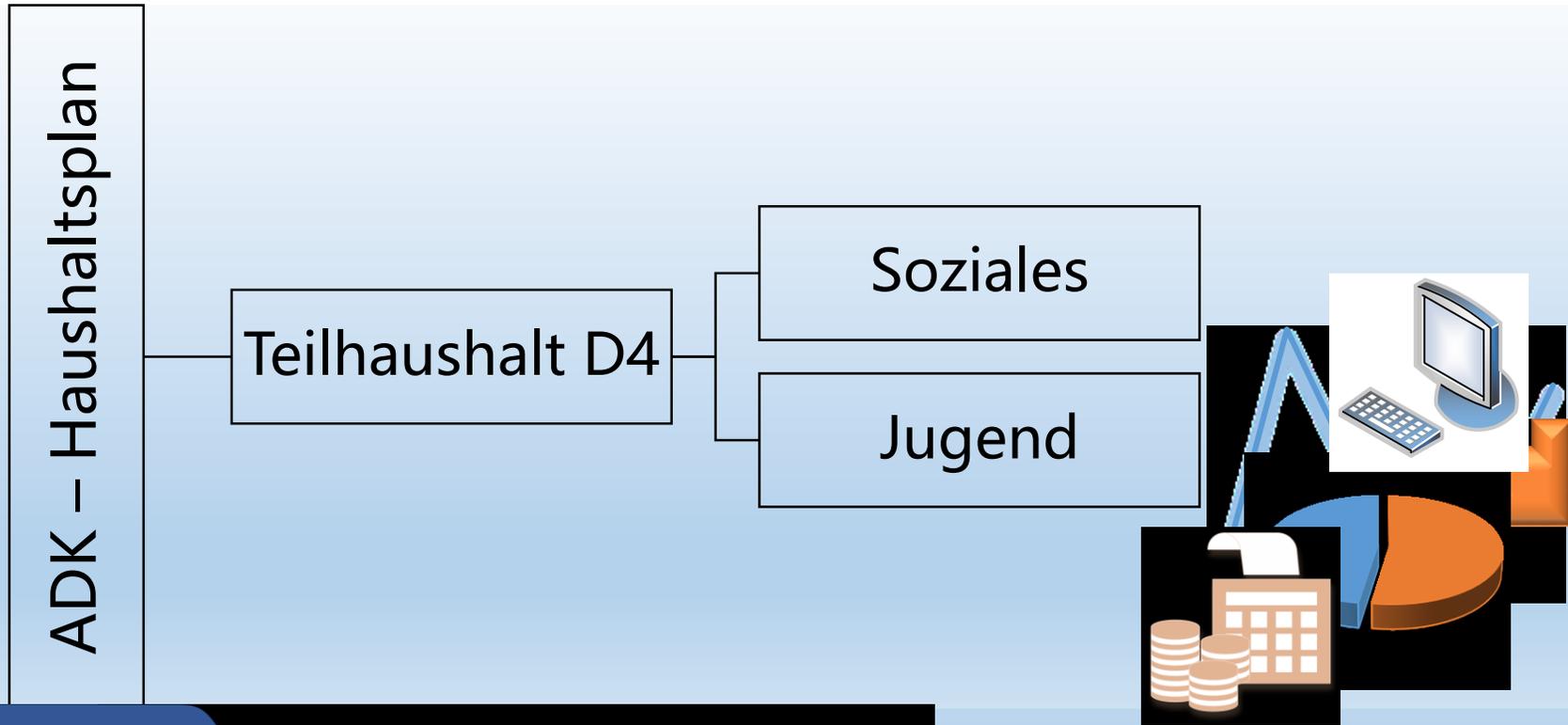


Dezernat 4 – Jugend und Soziales

Teilhaushalt 2024



Dr. Michelle Flohr
Dezernent
Jugend und Soziales

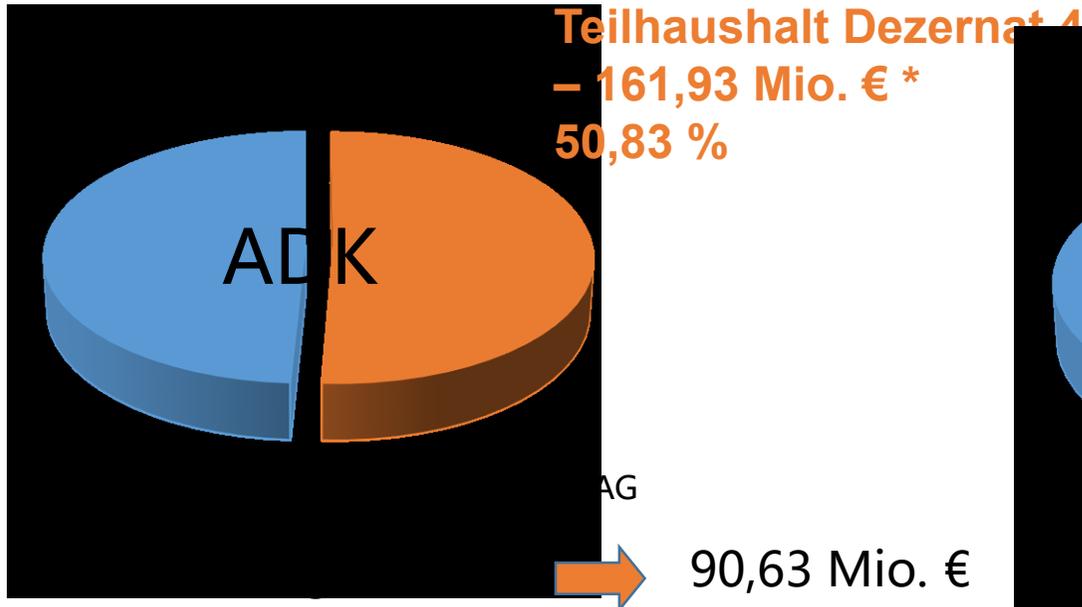


Teilhaushalt D4 2024

1. Ordentliches Ergebnis – Teilhaushalt Dezernat 4

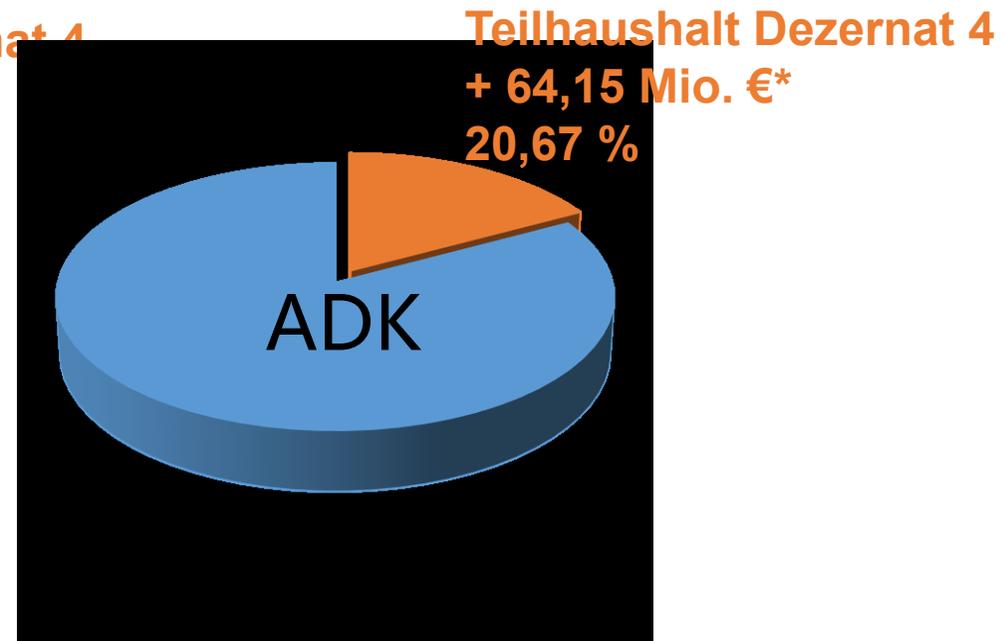
Aufwand

Gesamt 318,6 Mio. €



Ertrag

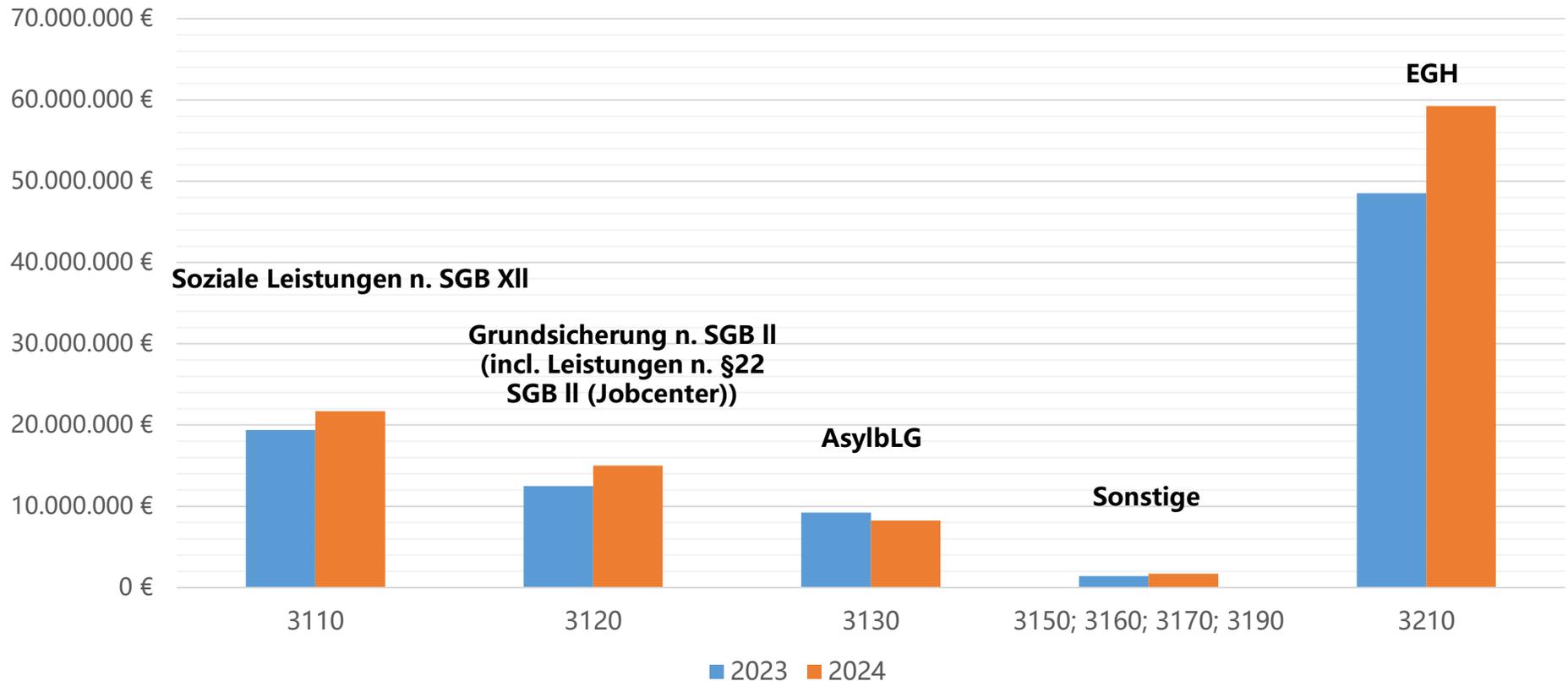
Gesamt 309,6 Mio. €



- Anteil Jugendhilfe → 15 % des gesamten Teilhaushalt D4
- Anteil Soziales → 85 % des gesamten Teilhaushalt D4

2. Übersicht – Transferaufwendungen in Euro

➔ **Gesamt: 105,87 Mio. Euro (+ Jobcenter 15 Mio. €)**

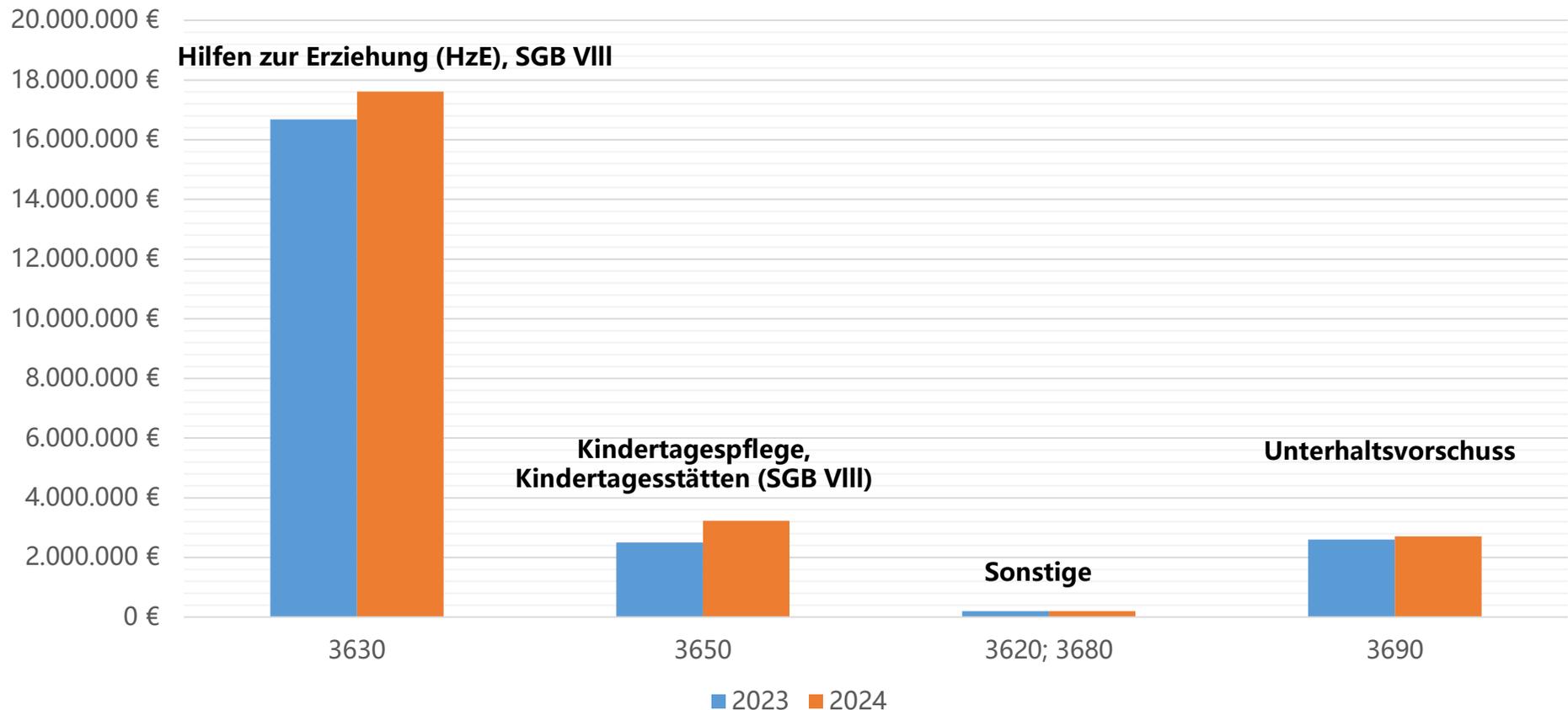


Veranschlagter Nettoressourcenbedarf D4: 105,54 Mio. € (+ 11,57 Mio. €)

Bitte vergleichen Sie im Haushaltsplan die Seiten ab 326

2. Übersicht – Transferaufwendungen in Euro

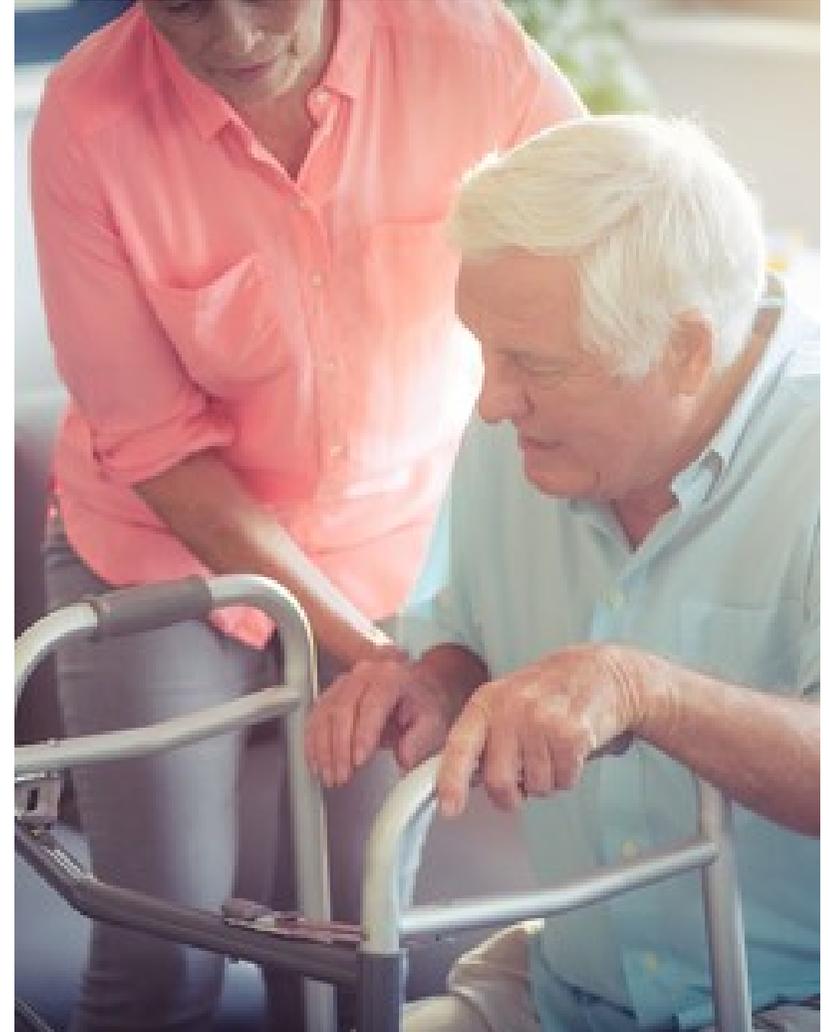
➔ **Gesamt: Jugendhaushalt 24,69 Mio.**



Veranschlagter Nettoressourcenbedarf D4: 105,54 Mio. € (+ 11,57 Mio. €)

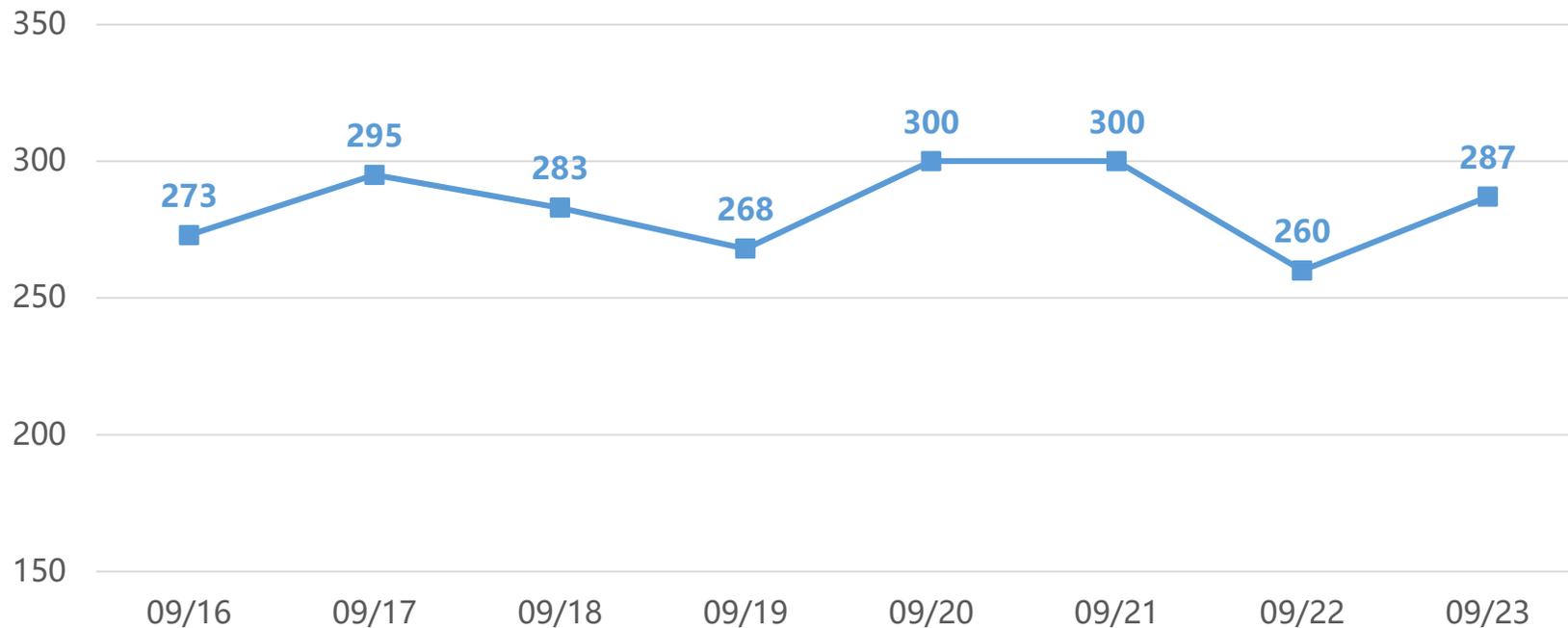
Bitte vergleichen Sie im Haushaltsplan die Seiten ab 326

Sozialhilfe



3. Hilfe zur Pflege (SGB XII) - 3110

Entwicklung der Leistungsempfänger in Einrichtungen



3. Hilfe zur Pflege (SGB XII) - 3110

Vollstationäre Dauerpflege/ Teilstationäre Dauerpflege Transferleistungen

	RE 2022	Plan 2023	Plan 2024*
Vollstationär	3.493.662	4.330.500	4.660.000
Teilstationär	1.373.393	1.623.000	1.232.000
	4.867.055	5.953.500	5.892.000

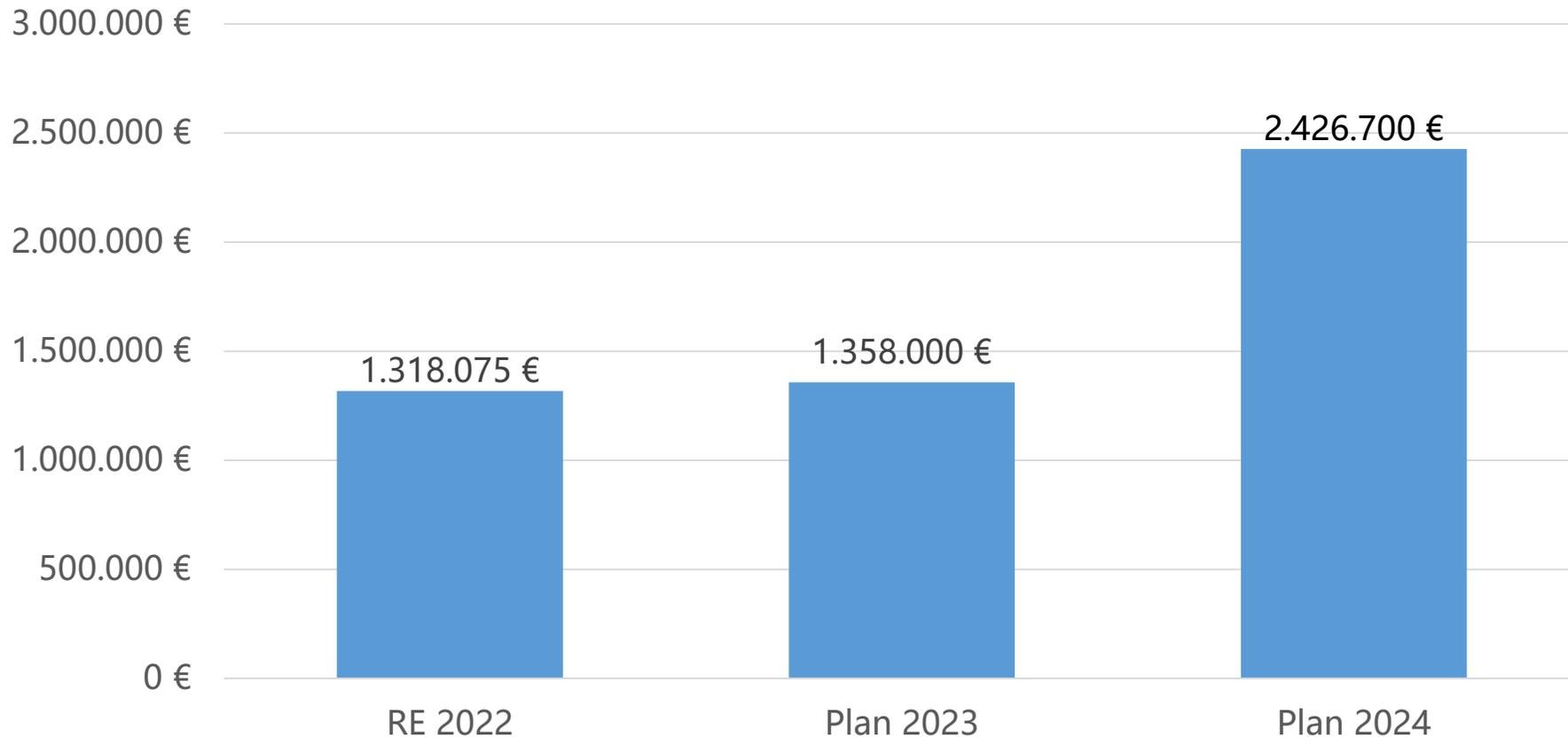
Gesundheitsversorgungsweiterentwicklungsgesetz:

- Pflegezuschlag wird von Pflegekassen übernommen und variiert je nach Verweildauer in der stationären Einrichtung
- Dieser positive Effekt auf die Aufwendungen wird durch die Tariftreueregelung und den gesetzlich vorgegebenen Pflegeschlüssel in den Folgejahren wieder abgeschmolzen

*Nicht absehbar sind die Krankenkosten aufgrund unechter Krankenversicherung für die Ukrainer im Zusammenhang mit dem Rechtskreiswechsel

3. Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII) - 3110

Transferleistungen



09/22: 142 Bedarfsgemeinschaften
09/23: 171 Bedarfsgemeinschaften

3. Grundsicherung (SGB XII) – 3110 Alter und Erwerbsminderung

**Beziehende:****1335****1384**

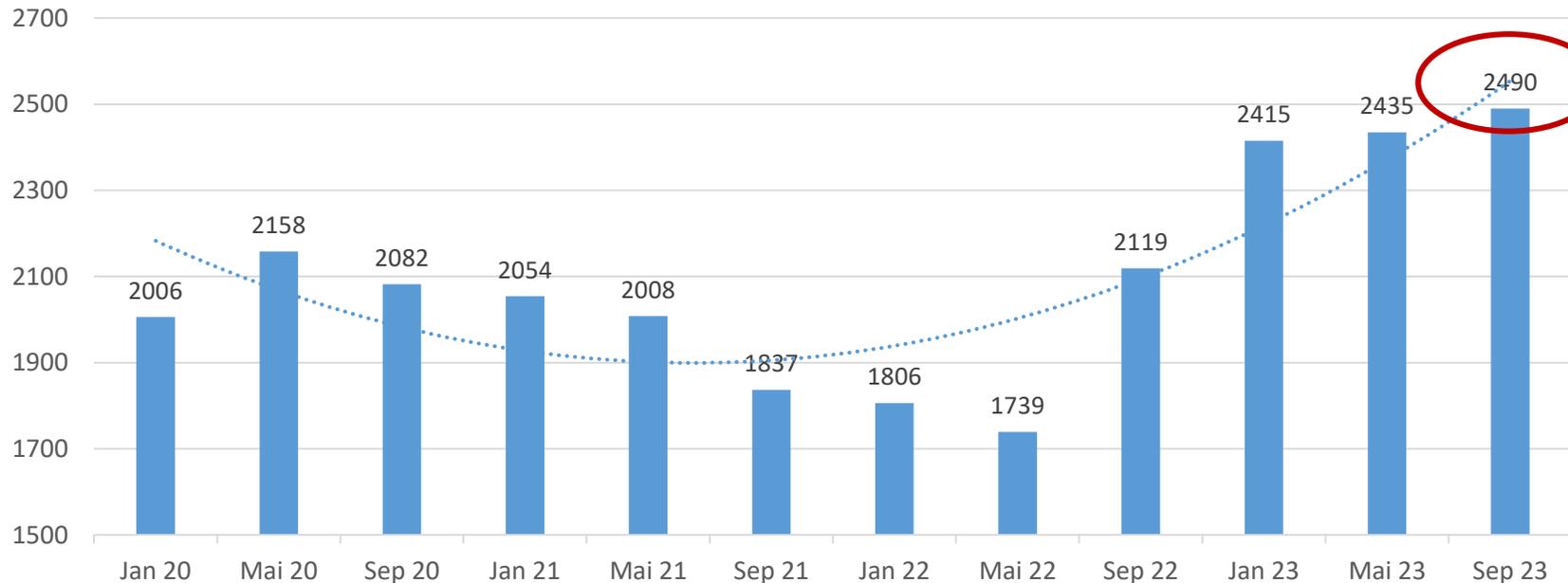
Stand 30.09.2023

3. Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II) - 3120

Leistungen nach § 22 Absatz im aktuellen Jahresvergleich



Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften im ADK



	RE 2022	Plan/Prognose 2023	Plan 2024
Aufwand	10.643.733 €	12.500.000 €	15.000.000 €
Ertrag	7.400.250 €	8.472.750 €	10.245.750 €

2024
Bundesbeteiligung
KdU 71,9 % lt.
BBFestV 2023

3. Eingliederungshilfe (SGB IX) - 3210

Auswirkungen des Landesrahmenvertrags (LRV) im Jahr 2022

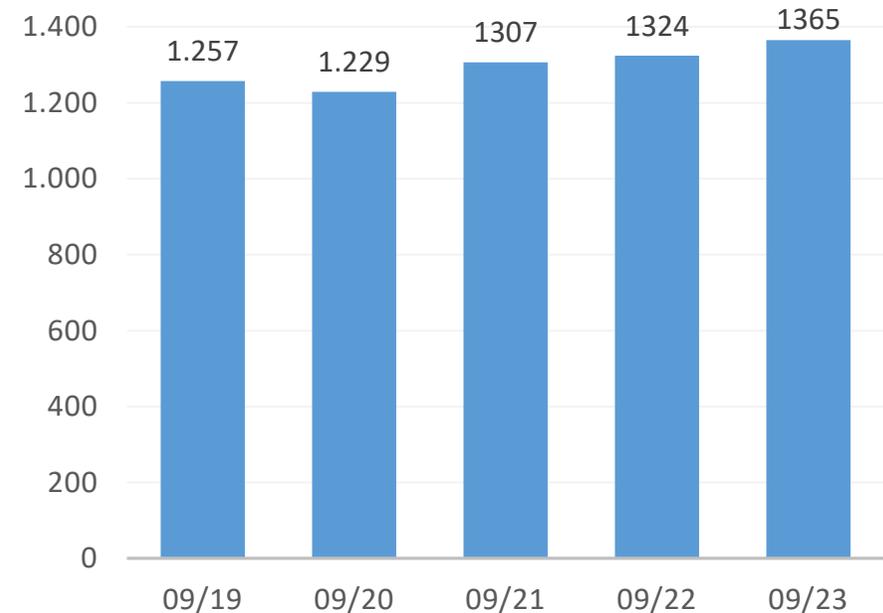
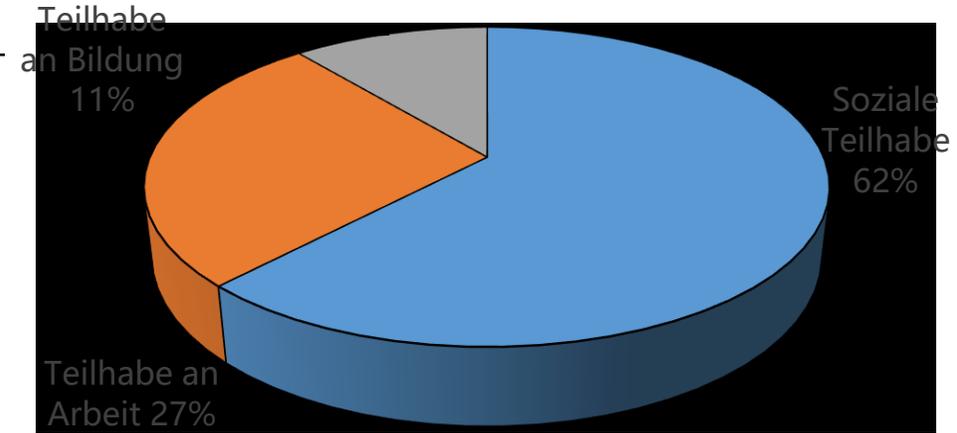
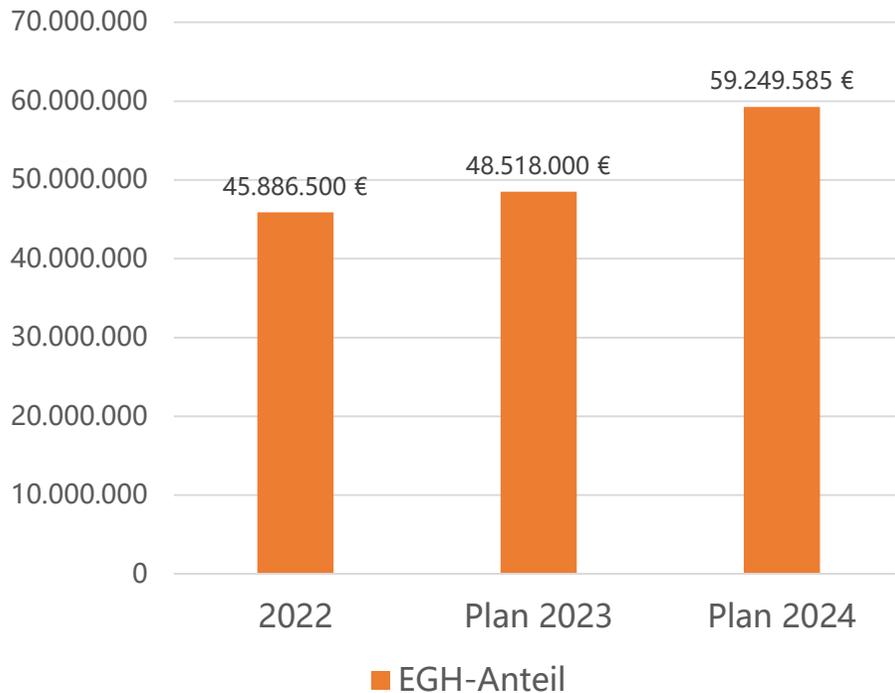
- Prognostizierte BTHG-bedingte Mehrkosten im Jahr 2024
➔ 9,54Mio. €.
- Erstattung nach GfK – Vereinbarung ab dem Jahr 2022 für BTHG-bedingte Mehraufwendungen durch Land in 2024
➔ ca. 7,7 Mio. €. (Landesfinanzierung noch nicht geklärt erhöhtes Haushaltsrisiko) ⚡
- Steigerung im Bereich der Teilhabe an Bildung insbesondere im Bereich der Schulbegleitung (erhöhte Fallzahlen)
➔ ca. 1,2 Mio. €
- Aufgrund der Neuen Systematik der Leistungsgewährung werden finanzielle Aufwendungen erheblich ansteigen.
➔ **Höhere Belastung künftiger Haushalte.**

3. Eingliederungshilfe (SGB IX) - 3210

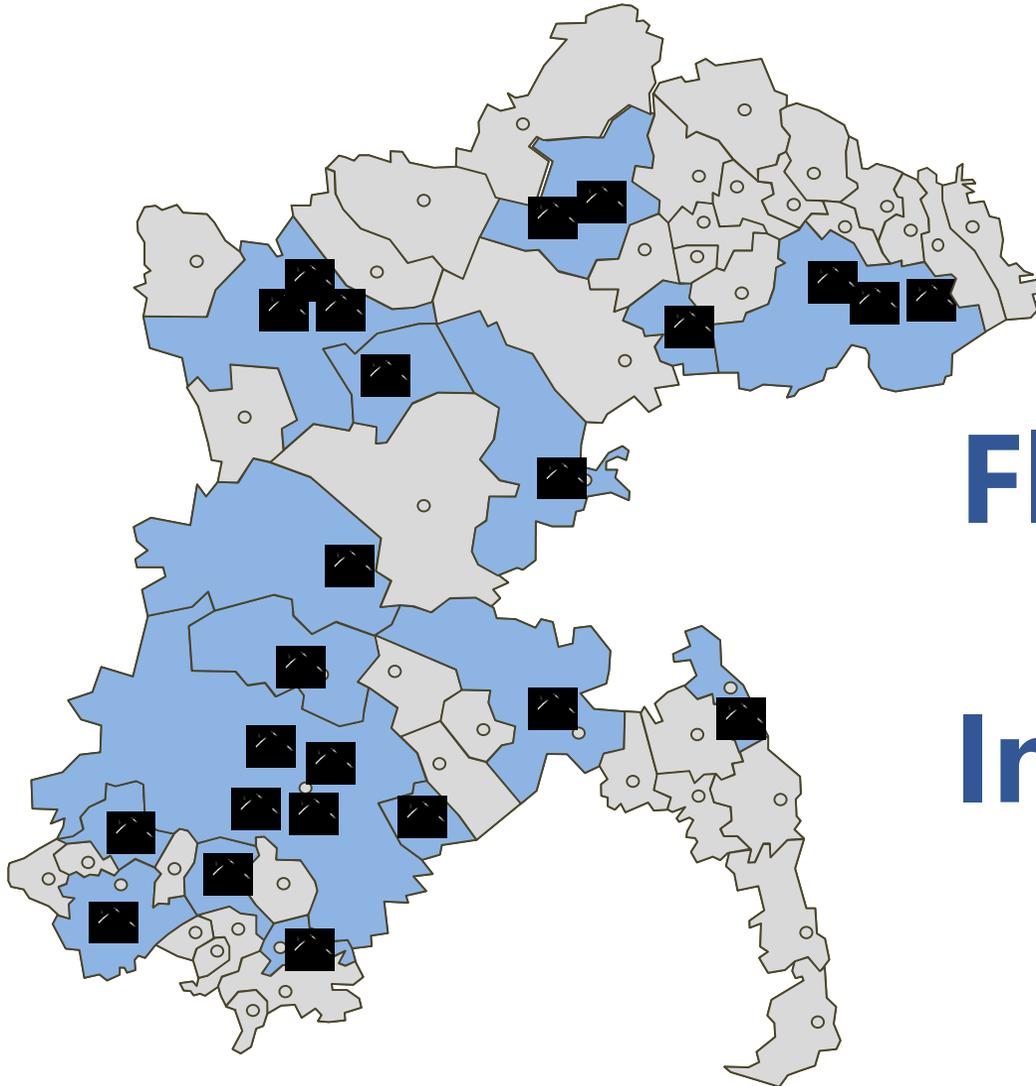
Transferaufwendungen EGH

+ 10.73 Mio. €

+ 22 %



Leistungsberechtigte im ambulanten, teilstationären und stationären Bereich einschließlich Kriegsopferfürsorge



Flüchtlinge und Integration

4. Flüchtlinge, Integration, staatliche Leistungen – 3130/3140

- Aufnahme geflüchteter Menschen in der vorläufigen Unterbringung
- Übergang in die kommunale Unterbringung - Anschlussunterbringung (AU)
 - Reguläre Flüchtlinge nach 18 Monaten
 - Ukrainische Flüchtlinge nach 6 Monaten

Alb-Donau-Kreis – Zugang (Gemeinschaftsunterkünfte)

01/2021 – 12/2021	=	171 Personen
01/2022 – 12/2022	=	1.715 Personen
01/2023 – 10/2023	=	1.021 Personen

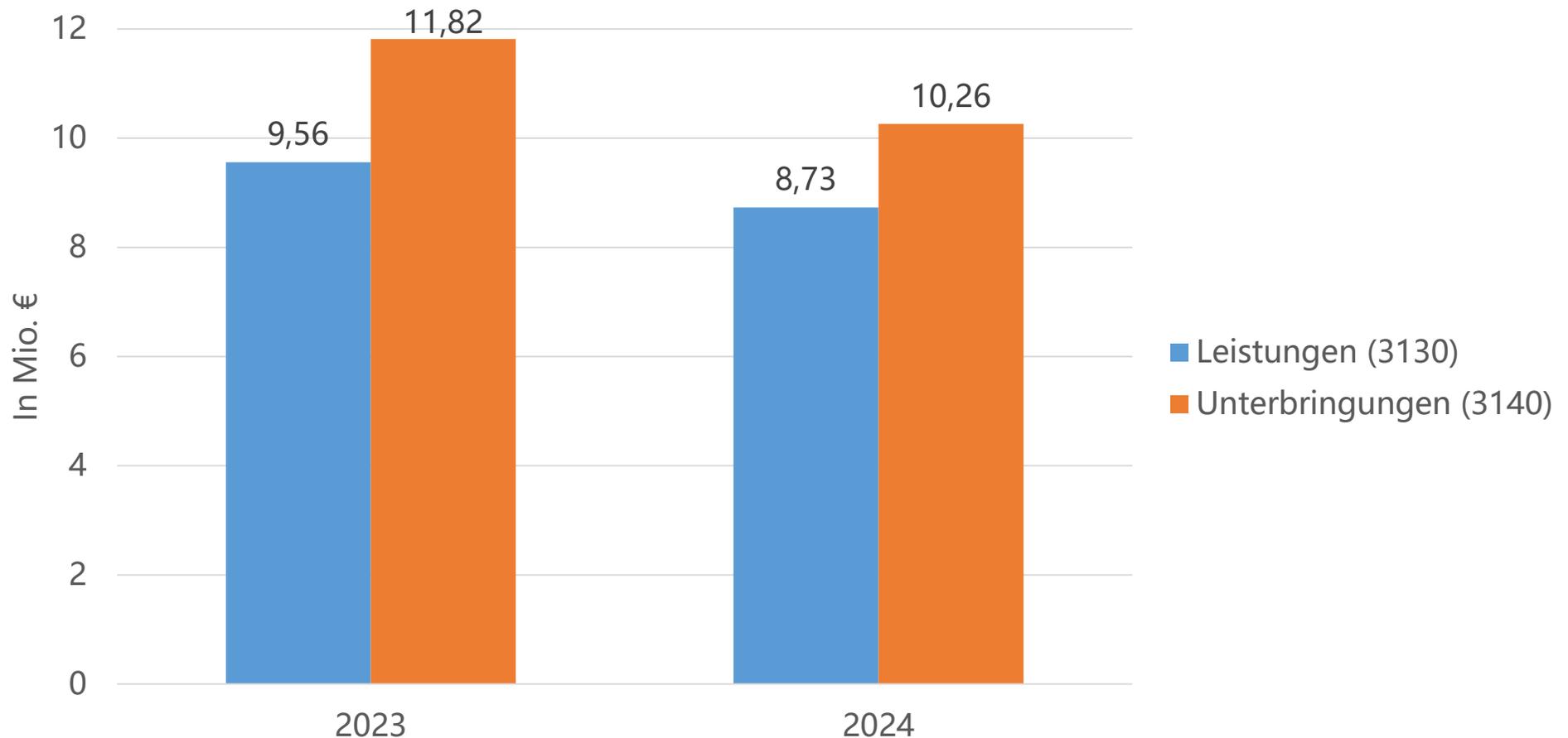
Zuweisung nach Königsteiner Schlüssel:

- Aufnahmequote Alb-Donau-Kreis 2,16 %



4. Flüchtlinge, Integration, staatliche Leistungen – 3130/3140

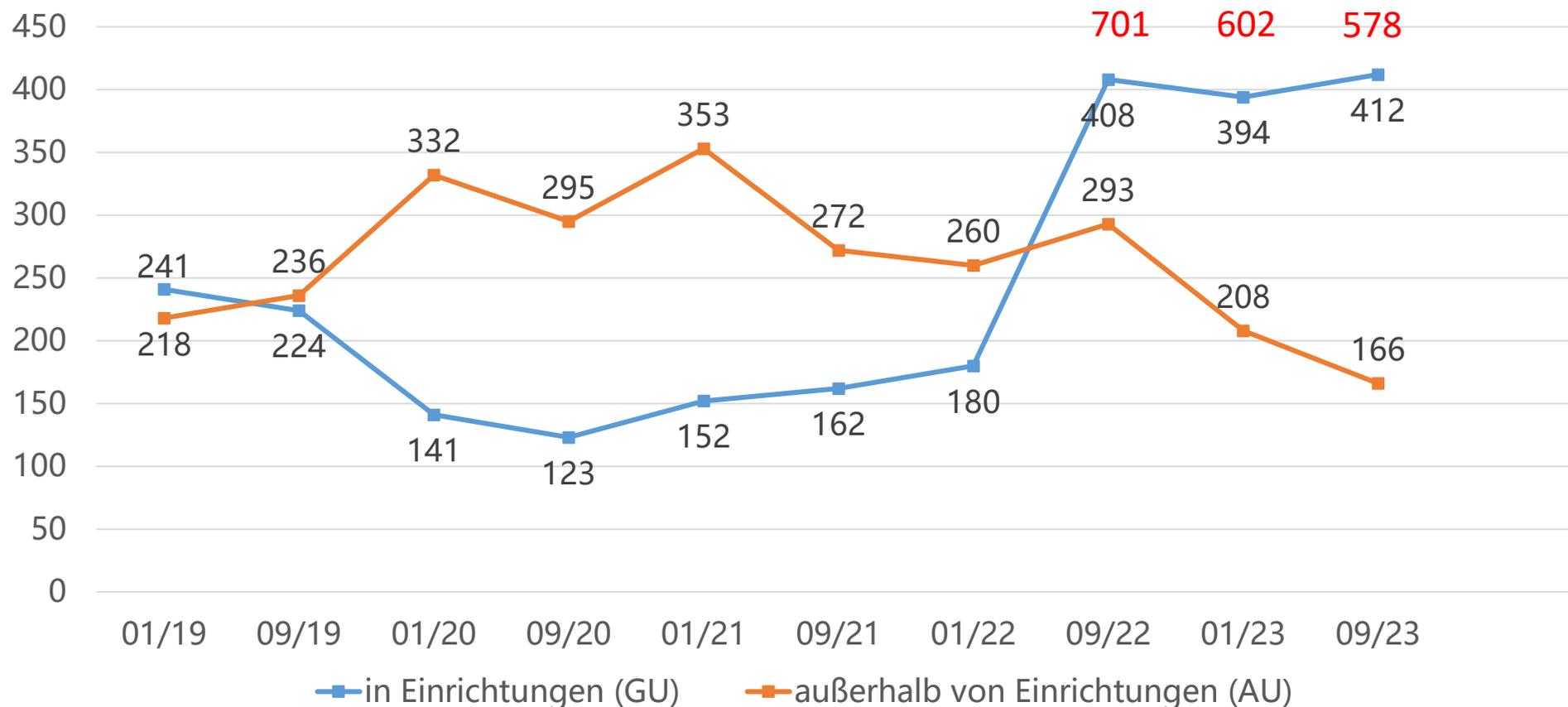
Entwicklung der Aufwendungen (einschließlich Personal und Sachkosten)



- Unterbringung und Leistungen Stand 30.09.2023

4. Hilfen für Flüchtlinge - 3130

Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften (AsylbIG)



Jugendhilfe



5. Übersicht – Transferaufwendungen in Euro – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024
Allgemeine Förderung junger Menschen (3620)*	469.100 €	471.000 €	469.000 €
Hilfe für junge Menschen und ihre Familien außerhalb von Einrichtungen (3630)	4.682.597 €	5.165.000 €	5.110.000 €
Hilfe für junge Menschen und ihre Familien in Einrichtungen (3630)	10.420.202 €	11.513.500 €	12.501.500 €
Hilfe für junge Menschen und ihre Familien - Zuschuss Beratungsstellen (3630)**	830.473 €	871.070 €	895.050 €
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege (3650)	2.412.512 €	2.505.000 €	3.230.000 €
Kooperation und Vernetzung -Frühe Hilfen und Familienhebammen (3680)	78.571 €	130.000 €	130.000 €
Unterhaltsvorschussleistungen (3690)	2.503.479 €	2.600.000 €	2.750.000 €
Gesamt	21.396.934 €	23.255.570 €	25.085.550 €

* inkl. Jugendsozialarbeit

** Pflichtaufgabe – Aufgrund der Niederschwelligkeit des Angebotes als strukturelle Förderung abgebildet

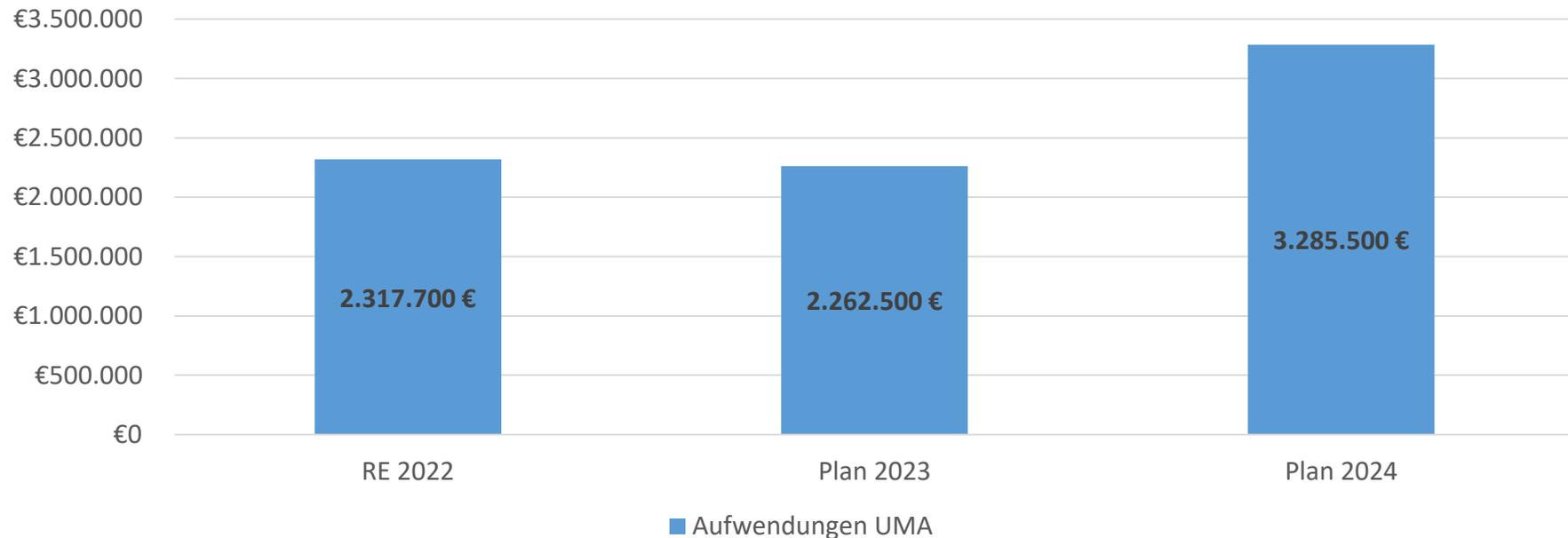
Bitte vergleichen Sie im Haushaltsplan Seiten 372 - 386

5. Hilfe für junge Menschen und ihre Familien – 3630

Unbegleitete minderjährige Ausländer

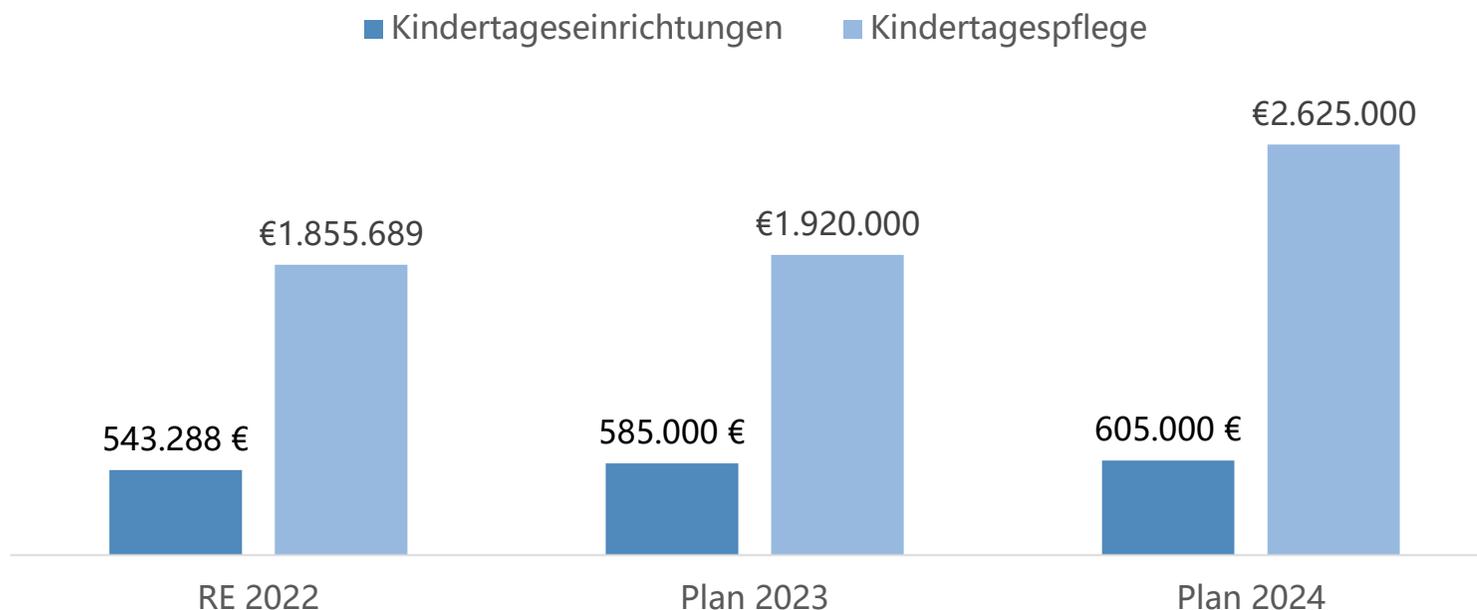
01.01.21	01.01.22	01.01.23	01.05.22	30.09.23
4	18	52	57	77

Aufwendungen UMA



5. Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und der Tagespflege – 3650

Transferleistungen (netto)



Stichtag	30.09.2021	30.09.2022	30.09.2023
Tageseinrichtungen	237	239	256

Zuschüsse

&

Sonstiges



6. Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege in Euro – 3160

Einrichtung	Planung 2023	Planung 2024	Erhöhungsantrag 2024	Art der Rechtsgrundlage	Begründung Ablehnung oder Zusage
Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen und Familienplanung	46.000,00 €	46.000,00 €	48.300,00 €	freiwillig	Erhöhung in 2023 um 5.000 €
Caritas Ulm - Alb-Donau Psychologische Suchtberatung	136.500,00 €	149.000,00 €	171.350,00 €	freiwillig, aber Daseinsfürsorge	Vereinbarung gilt bis 2024
Caritas Ulm - Alb-Donau Club „Körperbehinderte und ihre Freunde“	1.954,50 €	3.000,00 €	7.534,00 €	freiwillig	zusammen mit FED-Zuschuss auf 7.500,00 €
Caritas Ulm - Alb-Donau Erziehungsberatung	275.840,00 €	281.504,00 €	323.729,60 €	Rechtsanspruch	gemeinsame Vereinbarung (auch für Diakonie und Kinderschutzbund) gilt bis 2024
Caritas Ulm - Alb-Donau Fachberatungsstelle für Wohnungslose	15.000,00 €	15.000,00 €	17.250,00 €	freiwillig	Vereinbarung gilt bis 2025
Caritas Ulm - Alb-Donau Frauenhaus	250.000,00 €	250.000,00 €	454.595,64 €	Rechtsanspruch	Abmangelfinanzierung

6. Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege in Euro – 3160

Einrichtung	Planung 2023	Planung 2024	Erhöhungsantrag 2024	Art der Rechtsgrundlage	Begründung Ablehnung oder Zusage
Drogenhilfe Ulm/Alb-Donau e.V.	85.300,00 €	91.000,00 €	94.130,00 €	freiwillig, aber Daseinsfürsorge	keine Budgetvereinbarung, Anpassung ohne Ausfallbürge für das Land zu sein
Drogenhilfe Ulm/Alb-Donau e.V. Beratungsstelle Onlinesucht	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	freiwillig	Festbetragsfinanzierung
Drogenhilfe Ulm/Alb-Donau e.V. Kontaktladen	10.000,00 €	10.000,00 €	10.500,00 €	freiwillig	Festbetragsfinanzierung
Frauen helfen Frauen e.V.	13.500,00 €	13.500,00 €	18.500,00 €	freiwillig	keine Erhöhung der Landesfinanzierung nach Projektende
Kreissenorenrat im Alb-Donau-Kreis e.V.	4.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €	freiwillig	wichtiger Projektpartner, Spitzabrechnung
RehaVerein für soziale Psychiatrie Donau-Alb e.V. Tagesstätte	8.000,00 €	8.000,00 €	Indexierung		im Gespräch mit dem Träger zur Reduzierung der Öffnungszeiten
Kinderschutzbund	Die Beantragung einer 0,5 VK-Stelle der Fachstelle gegen digitale, sexualisierte Gewalt und 0,5 VK-Stelle Beratung im Zusammenhang mit den institutionellen Schutzkonzepten je hälftig finanziert vom Landkreis und der Stadt Ulm wurde gemeinsam fachlich abgelehnt.				

6. Schwerbehindertenrecht – 3710

	2022	2023
Gesamtzahl der behinderten Menschen	78.594	81.239
Davon im		
Alb-Donau-Kreis + Stadt Ulm	42.444	44.209
Landkreis Göppingen	36.150	37.030
Gesamtzahl der Ausweise	39.917	43.796
Davon Fahrberechtigte im ÖPNV	15.321	15.617
Tatsächliche Anträge 2021 und voraussichtliche Anträge 2022	12.149	13.000
Davon Erstanträge	3.636	3.900
Neufeststellungsverfahren	6.983	7.400
Widersprüche	1.530	1.700

7. Ergebnisveränderung

Produktgruppe	Bezeichnung	Plan Aufwand 2023	Plan Ertrag 2023	Plan Aufwand 2024	Plan Ertrag 2024
3110	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	20.480.377 €	11.765.878 €	22.933.917 €	13.145.881 €
3120	Grundsicherung für Arbeitssuchende n. SGB II	15.169.967 €	10.722.280 €	17.765.163 €	12.608.150 €
3130	Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler	9.557.451 €	7.234.759 €	8.725.262 €	6.290.334 €
3140	Soziale Einrichtungen (GU)	11.823.177 €	10.185.890 €	10.255.932 €	7.789.132 €
3180	Soziale Hilfen, Integration Leistungen Wohngeld, BAföG	3.475.777 €	2.247.223 €	3.973.146 €	2.014.218 €
3210	Leistungen nach Teil 2 SGB IX Eingliederungshilfe	50.337.074 €	5.303.273 €	61.199.211 €	10.927.208 €
3630	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien (SGB VIII)	23.025.867 €	3.890.866 €	24.038.218 €	5.055.418 €
3650	Förderung v. Kindern in Tageseinrichtung (SGB VIII)	3.060.014 €	2.151.860 €	4.015.216 €	2.885.428 €
	Sonstige	8.053.875 €	3.090.418 €	9.028.611 €	3.431.552 €
Gesamt		144.983.579 €	56.592.447 €	161.704.676 €	64.147.321 €

7. Ergebnisveränderung

Produktgruppe	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024
3110	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	8.714.499 €	9.788.036 €
3120	Grundsicherung für Arbeitssuchende n. SGB II	4.447.687 €	5.157.013 €
3130	Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler	2.322.692 €	2.434.928 €
3140	Soziale Einrichtungen (GU)	1.637.287 €	2.466.800 €
3180	Soziale Hilfen, Integration Leistungen Wohngeld, BAföG	1.228.554 €	1.958.928 €
3210	Leistungen nach Teil 2 SGB IX Eingliederungshilfe	45.033.801 €	50.272.003 €
3630	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien (SGB VIII)	19.135.001 €	18.982.800 €
3650	Förderung v. Kindern in Tageseinrichtung (SGB VIII)	908.154 €	1.129.788 €
	Sonstige	4.963.457 €	5.597.059 €
Gesamt		88.391.132 €	97.557.355 €

8. Fazit / Ausblick 2024

Fazit

- Steigerungen im HH 2024 resultieren insbesondere aus folgenden Themen:
 - Eingliederungshilfe insbesondere BTHG-bedingt
 - Rechtskreiswechsel ukrainisch geflüchteter Menschen insbesondere in der HLU und der bei der Grundsicherung für erwerbsfähigen
 - Kindertagespflege

Ausblick

- BTHG Umstellungen und tatsächliche Bedarfe müssen festgestellt werden
- Weiterhin mit hohen Flüchtlingszahlen zu rechnen
- Weiterhin werden hohen Anzahl an Zuweisungen von UMA'S erwartet

Risiken

- Haushaltsrisiken liegen insbesondere in folgenden Themen:
 - Finanzierung der BTHG-bedingten Mehrkosten
 - Refinanzierung der Fehlbeleger
 - Krankenkosten für unecht krankenversicherte Ukrainer (Rechtskreiswechsel)

**VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT!**